



Buchhaltungsexporte im DATEV-Format

Einrichtungs- und
Anwendungsleitfaden



Inhaltsverzeichnis

Ausgangspunkt.....	3
DATEV-Export konfigurieren.....	3
Mandanten- und Steuerberaternummer eintragen.....	5
Debitorennummernvergabe einrichten.....	5
Erlöskonten definieren.....	7
Erlöskonto einem Steuerkennzeichen zuordnen.....	7
Bedienung der Buchhaltungsschnittstelle.....	9
Übersicht aller bereits stattgefundenen Buchhaltungsexporte.....	9
Starten eines neuen Exportlaufes.....	10
Bereitstellung der Daten für den Steuerberater oder Ihr Buchhaltungsprogramm.....	11

Ausgangspunkt

In jedes SEMCO-Auslieferungssystem kann eine Buchhaltungsschnittstelle eingerichtet werden, welche die Möglichkeit bietet, rechnungsrelevante Daten mit beliebigen Buchhaltungsprogrammen auszutauschen.

Ein weit verbreitetes Format ist das DATEV-Format, welches einerseits viele Steuerberater verarbeiten können und außerdem von sehr vielen Buchhaltungsprogrammen unterstützt wird. Dadurch müssen in SEMCO erstellte Ausgangsrechnungen und Gutschriften nicht erneut manuell nachgebucht werden, sondern können automatisch verarbeitet werden. Die dadurch erzielten Zeitersparnisse sind enorm und es werden gleichzeitig Kosten gespart.

DATEV-Format

Das DATEV-Format ist eine CSV-basierte Dateischnittstelle für den Import von Daten in DATEV Rechnungswesen. Durch eine zusätzliche Kopfzeile mit Metadaten ermöglicht dieses Format auch den automatisierten Import von Dateien in das DATEV Rechnungswesen. Dies ist insbesondere dann von Vorteil, wenn die Daten häufig oder in viele verschiedene Mandantenbestände eingespielt werden sollen.

Quelle 1: DATEV Developer Portal

Kontaktieren Sie bitte unseren Support, falls Sie einen Export Ihrer Rechnungsdaten im DATEV-Format wünschen, damit wir Ihr System entsprechend erweitern können. Anschließend können Sie mit der Einrichtung fortfahren, so wie es in den folgenden Kapiteln dieses Dokuments beschrieben wird.



Selbstverständlich ist das DATEV-Format nur eine Möglichkeit des Datenaustausches. Da SEMCO eine universelle SEMCO-Buchhaltungsschnittstelle besitzt, kann bei Bedarf auch ein kundenindividueller Datenaustausch über csv-Dateien, XML-Dateien oder über RESTful-APIs erfolgen.



Die in diesem Dokument beschriebene Funktionalität steht Ihnen ab der SEMCO Version 7.3 zur Verfügung und kann in Absprache mit unserem Support in Ihr System eingespielt werden.

DATEV-Export konfigurieren

Zu Beginn müssen Sie Ihren DATEV-Export einmalig einrichten. Führen Sie dazu bitte folgende drei Schritte aus:

1. Mandanten- und Steuerberaternummer eintragen
2. Debitorenummernvergabe einrichten und ggfs. Nummernkreis definieren.
3. Erlöskonten definieren und den benötigten Steuerkennzeichen zuordnen

Mandanten- und Steuerberaternummer eintragen

Wenn Sie von Ihrem Steuerberater eine Mandanten- und Steuerberaternummer mitgeteilt bekommen haben, können Sie diese im Formular zur Pflege Ihrer Unternehmensdaten in der Registerkarte *Integrationen* eintragen. Im späteren DATEV-Export werden diese Informationen in einer separaten Kopfzeile mit Metadaten übergeben. Dies ermöglicht es Ihrem Steuerberater die von Ihnen zur Verfügung gestellten Dateien automatisch in DATEV-Rechnungswesen zu importieren.

DATEV	
Mandatennummer	55003
Beraternummer	2909898

FELD	BESCHREIBUNG
Mandatennummer	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Eingabebereites Textfeld ▶ Max. 5 Zeichen
Steuerberaternummer	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Eingabebereites Textfeld ▶ Min. 4 und Max. 7 Zeichen

Debitorenummernvergabe einrichten

Die Vergabe der Debitorenummern erfolgt in SEMCO erst, wenn für den Debitor die erste Rechnung gestellt wird. Das heißt: Solange ein Teilnehmer oder ein Geschäftspartner in SEMCO nur als Interessent erfasst wird, werden sinnvollerweise noch keine Daten in die Buchhaltung übergeben. Erst wenn der Interessent zu einem Kunden wird und die erste Rechnung erstellt wird, wird der Interessent als Debitor angelegt und erhält eine Debitorenummer. Dabei kann (ebenfalls in den Unternehmensdaten) eingestellt werden, ob

- ▶ eine fortlaufende Nummer aus einem Nummernkreis automatisch generiert wird oder
- ▶ ein Sammelkonto verwendet wird oder
- ▶ die Debitorenummer manuell in den Firmen- und/oder Teilnehmerstammdaten eingetragen wird.

DATEV	
Mandatnummer	<input type="text" value="439"/>
Beraternummer	<input type="text" value="5401"/>
Vergabe der Debitorennummern (Privatpersonen)	Debitorennummer aus einem Nummerr <input type="button" value="v"/>
Vergabe der Debitorennummern (Firmen)	Debitorennummer aus einem Nummerr <input type="button" value="v"/>

-- bitte auswählen --

Debitorennummer aus einem Nummernkreis beziehen

Sammelkonto verwenden


Debitorennummer beim Debitor manuell eingeben

Wichtig:

Viele unserer Kunden möchten hier eine Unterscheidung bei der Debitorennummernvergabe zwischen Privatpersonen und Firmen. Deshalb werden in den Unternehmensdaten zwei Auswahlmöglichkeiten angeboten.

FELD	BESCHREIBUNG
Vergabe der Debitorennummern (Privatpersonen)	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Eingabebereites Dropdown-Feld mit folgenden angezeigten Auswahlmöglichkeiten: <ul style="list-style-type: none"> ▶ Debitorennummer aus einem Nummernkreis beziehen. ▶ Sammelkonto verwenden. Tragen Sie in diesem Fall bitte anschließend noch die gewünschte Kontonummer ein. Debitorennummer des Kunden verwenden.
Vergabe der Debitorennummern (Firmen)	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Eingabebereites Dropdown-Feld mit folgenden angezeigten Auswahlmöglichkeiten: <ul style="list-style-type: none"> ▶ Debitorennummer aus einem Nummernkreis beziehen. ▶ Sammelkonto verwenden. Tragen Sie in diesem Fall bitte anschließend noch die gewünschte Kontonummer ein. Debitorennummer des Kunden verwenden.

NUMMERNKREIS FÜR DEBITORENNUMMERN DEFINIEREN

- ▶ Falls die Debitorennummernvergabe aus einem Nummernkreis bezogen werden soll, müssen Sie im Anschluss noch den Nummernkreis einrichten. Öffnen Sie dazu den Menüpunkt [EINSTELLUNGEN](#) → [NUMMERNKREISE](#) und klicken Sie auf das Symbol  [Nummernkreis ändern](#) für die Zeile Debitorennummer. Es öffnet sich dann folgendes Formular.

Allgemein	
Bezeichnung *	<input type="text" value="Debitorennummer"/>
Autoreset-Trigger	<input type="text"/>
Autoreset-Tracker	<input type="text"/>
Zähler *	<input type="text" value="10006"/>
Format *	<input type="text" value="%05d"/>

Das System ist so eingestellt, dass die Debitorennummern fünfstellig sind und in der Zeile **Zähler** wird Ihnen die zuletzt vergebene Debitorennummer angezeigt. Tragen Sie hier bitte die gewünschte Kontonummerierung ein. Falls Sie zum Beispiel mit der Debitorennummer 10.000 beginnen möchten, tragen Sie bitte zu Beginn 9999 ein. Die fortlaufende Nummerierung erfolgt dann automatisch.

Erlöskonten definieren

Nach der Einrichtung der DATEV-Schnittstelle steht Ihnen ein neuer Menüpunkt [EINSTELLUNGEN](#) → [BUCHHALTUNGSSCHNITTSTELLE](#) → [BUCHUNGSKONTEN](#) zur Verfügung. Hier finden Sie bereits fünf (5) Einträge und sie entsprechen den Erlöskonten, welche in Abhängigkeit vom verwendeten Steuerkennzeichen später exportiert werden.

VERWALTUNG DER KONTEN

Filter/Suche: **Kontoart** Erlöskonto, Inaktive Nicht berücksichtigen

NEUES KONTO

Datensätze 1 bis 5 von 5

Kontonummer	Kontoname ↑	Kontoart	Aktiv	
8400	Erlöse 19% / 16% UStG	Erlöskonto	Ja	
8300	Erlöse 7% / 5% UStG	Erlöskonto	Ja	
8336	Steuerfreie Erlöse EU (Reverse Charge)	Erlöskonto	Ja	
8338	Steuerfreie Erlöse Nicht-EU	Erlöskonto	Ja	
8100	Steuerfreie Erlöse §4 Nr. 21	Erlöskonto	Ja	

NACH MS EXCEL EXPORTIEREN

© SEMCO® Software Engineering GmbH



Die ausgelieferten Kontonummern entsprechen dem Sachkontenrahmen SKR03. Bei Bedarf können Sie hier nicht benötigte Erlöskonten löschen oder deaktivieren sowie zusätzlich benötigte Erlöskonten anlegen.

Erlöskonto einem Steuerkennzeichen zuordnen

Ihr DATEV-Export wurde für Dienstleistungen innerhalb des Sachkontenrahmens SKR03 konfiguriert und die Kontenfindung erfolgt anhand des Steuerkennzeichens. Das heißt: Wenn Sie beispielsweise eine Rechnung mit 19% erstellen, wird DATEV das beim Steuerkennzeichen hinterlegte Erlöskonto übermittelt. Auch Rechnungen mit mehreren Steuerkennzeichen werden übrigens unterstützt.

Unter dem Menüpunkt [EINSTELLUNGEN](#) → [ANGABEN ZU IHREM UNTERNEHMEN](#) → [STEUERSÄTZE](#) werden Ihnen alle voreingestellten Steuersätze mit Angaben des zugeordneten Erlöskontos angezeigt.

VERWALTUNG DER STEUERSÄTZE

► Filter/Suche: **Inaktive** Nicht berücksichtigen

NEUER STEUERSATZ

Datensätze 1 bis 7 von 7

Reihenfolge ↑	Steuerschema	Bezeichnung	Steuersatz	Erlöskonto	Eingangssteuer	Ausgangssteuer	Aktiv	
10	Deutschland	19% MwSt	19,00	8400	Ja	Ja	Ja	
15	Deutschland	16% MwSt	16,00	8400	Ja	Ja	Ja	
20	Deutschland	0% Reverse Charge	0,00	8336	Nein	Ja	Ja	
30	Deutschland	0% Nicht EU-Land	0,00	8338	Nein	Ja	Ja	
40	Deutschland	0% §4 Nr. 21 UStG	0,00	8100	Ja	Ja	Ja	
60	Deutschland	7% MwSt	7,00	8300	Nein	Ja	Ja	
70	Deutschland	5% MwSt	5,00	8300	Nein	Ja	Ja	

NACH MS EXCEL EXPORTIEREN

© SEMCO® Software Engineering GmbH

STEUERKENNZEICHEN KONTO NACH SKR03

Erlöse mit 19%	► 8400
Erlöse mit 16%	► 8400
Steuerfreie Erlöse EU (Reverse Charge)	► 8336
Steuerfreie Erlöse Nicht-EU	► 8338
Erlöse §4 Nr. 21	► 8100
Erlöse mit 7%	► 8300
Erlöse mit 5%	► 8300

Bei Bedarf können Sie hier nicht benötigte Steuerkennzeichen löschen oder deaktivieren sowie zusätzlich benötigte Steuerkennzeichen anlegen. Außerdem können Sie an dieser Stelle auch die Kontenfindung ändern.



Glückwunsch

Die Einrichtung Ihrer DATEV-Schnittstelle ist nun abgeschlossen und einsatzbereit.

Beachten Sie bitte


Falls Sie nachträglich Änderungen an der Konfiguration vornehmen, bleiben bereits vergebene Debitorennummern und bereits exportierte Rechnungen davon unberührt.

Bedienung der Buchhaltungsschnittstelle

In diesem Kapitel wird der Export Ihrer Rechnungen im DATEV-Format beschrieben und es steht Ihnen dafür ein neuer Menüpunkt **RECHNUNGSWESEN** → **BUCHHALTUNGSSCHNITTSTELLE** → **BUCHHALTUNGSEXPORTE** zur Verfügung.



Die Schnittstelle ist so konfiguriert, dass nur Rechnungen und Rechnungsstornos exportiert werden. Dabei stellt SEMCO von sich aus sicher, dass eine bereits exportierte Rechnung niemals ein zweites Mal exportiert werden kann.

 Viele unserer Kunden verwenden die Buchhaltungsschnittstelle, um offene Posten zu exportieren. Das Zahlungsmanagement findet anschließend in der Buchhaltung statt. Bei Bedarf kann innerhalb von SEMCO aber ein Zahlungsmanagement und ein Mahnwesen eingerichtet werden. In diesem Fall wird die DATEV-Schnittstelle so umkonfiguriert, dass auch Zahlungsinformationen exportiert werden. Kontaktieren Sie in diesem Fall bitte unseren Support.

Übersicht aller bereits stattgefundenen Buchhaltungsexporte

Nach Aufruf des Menüpunkts erhalten Sie zuerst eine Übersicht aller bereits stattgefundenen Buchhaltungsexporte. Die Tabelle ist so sortiert, dass der zuletzt durchgeführte Buchhaltungsexport stets an erster Stelle erscheint.

Donnerstag, 13. August 2020
Benutzer: JFUS





TEILNEHMER FIRMEN KURSVERWALTUNG **RECHNUNGSWESEN** BERICHTSWESEN WEB EINSTELLUNGEN

> Bisherige Buchhaltungsexporte

BISHERIGE BUCHHALTUNGSEXPORTE

Filter/Suche

NEUEN EXPORT ANLEGEN Datensätze 1 bis 2 von 2


Beschreibung	Monat	Jahr	# Rechnungen	# stornierter Rechnungen	Erstellt von	Erstellt am	
DATEV Test 1	8	2020	4	1	JFUS	11.08.2020	 
Test 1	7	2020	1	0	JFUS	11.08.2020	 

NACH MS EXCEL EXPORTIEREN

© SEMCO® Software Engineering GmbH

QM.003-03.20210706

Die Tabelle hat folgende Spaltenstruktur.

SPALTENBEZEICHNUNG	BEDEUTUNG
Beschreibung	▶ Name des Exportlaufes. Wird in den DATEV-Headerdaten verwendet.
Monat und Jahr	▶ Für welchen Buchungsmonat die Schnittstelle gestartet wurde. Es sind auch mehrmalige Buchungsläufe für einen Monat erlaubt und es werden dann immer nur seit dem letzten Export neu erstellte Rechnungen berücksichtigt.
# Rechnungen	▶ Wie viele Rechnungen in dem Buchungslauf DATEV übergeben worden sind.
# stornierte Rechnungen	▶ Wie viele Rechnungsstornos in dem Buchungslauf DATEV übergeben worden sind.
Erstellt von	▶ Welcher Mitarbeiter den Buchhaltungsexport durchgeführt hat.
Erstellt am	▶ Wann der Buchhaltungsexport durchgeführt worden ist.
	▶ EXTf_2020081_DATEV_DebStamm / Debitorenstammdaten
	▶ EXTf_20200811_DATEV_Buchungsstapel / Buchungsdaten

Starten eines neuen Exportlaufes

NEUEN EXPORT ANLEGEN

Um einen neuen Exportlauf zu erzeugen klicken Sie bitte auf den Button links oben über der Tabelle. SEMCO untersucht dann, ob seit dem letzten Exportlauf neue Rechnungen oder Stornos hinzugekommen sind und zeigt Ihnen die Anzahl der gefundenen Einträge an.


NEUEN BUCHHALTUNGSEXPORT AUSWÄHLEN

Datensätze 1 bis 1 von 1

Monat	Jahr	# Rechnungen	# stornierter Rechnungen
8	2020	3	1

© SEMCO® Software Engineering GmbH

In unserem Beispiel wurden drei (3) neu erstellte Rechnungen und ein (1) Rechnungsstorno für den Abrechnungsmonat 8/2020 gefunden. Um den eigentlichen Export nun durchzuführen klicken Sie in der

rechten Spalte der Tabelle auf das Icon . Tragen Sie anschließend eine Beschreibung für den Exportlauf ein. Die hier gemachte Angabe wird später DATEV im Header übergeben.

Donnerstag, 13. August 2020
Benutzer: JFUS

Details

Beschreibung *







Anschließend startet der Buchhaltungsexport und Sie gelangen in die Übersicht aller bereits stattgefundenen Buchhaltungsexporte zurück. Der soeben durchgeführte Buchhaltungsexport wird Ihnen nun an erster Stelle der Tabelle angezeigt.

BISHERIGE BUCHHALTUNGSEXPORTE

Filter/Suche

NEUEN EXPORT ANLEGEN

Datensätze 1 bis 3 von 3

Beschreibung	Monat	Jahr	# Rechnungen	# stornierter Rechnungen	Erstellt von	Erstellt am	
DATEV 08/2020_002	8	2020	3	1	JFUS	13.08.2020	 
DATEV Test 1	8	2020	4	1	JFUS	11.08.2020	 
Test 1	7	2020	1	0	JFUS	11.08.2020	 

© SEMCO® Software Engineering GmbH



Bitte beachten Sie, dass ein durchgeführter Exportlauf nicht mehr rückgängig gemacht werden kann.

Bereitstellung der Daten für den Steuerberater oder Ihr Buchhaltungsprogramm

Der DATEV-Export wird mit folgenden Parametern durchgeführt, welche unter anderem in den Headerinformationen der generierten Dateien zu finden sind.

FELD	BESCHREIBUNG
Mandantennummer	▶ Aus den Unternehmensdaten
Steuerberaternummer	▶ Aus den Unternehmensdaten
Buchungsstapel	▶ Ausgangsrechnungen inkl. Gutschriften
Buchungstyp	▶ 1 = Finanzbuchführung Ausgangsrechnungen inkl. Gutschriften und Zahlungen
Rechnungslegungszweck	▶ 0 = Vom Rechnungslegungszweck unabhängig
Festschreibeinformation	▶ 0 = keine Festschreibung
Datum von / Datum bis	▶ Angaben werden aus dem selektierten Abrechnungsmonat ermittelt.
Belegfeld 2	▶ Fälligkeit

Über folgende Icons können Sie sich nun die benötigten Dateien herunterladen, um Ihrem Steuerberater zu übergeben oder um sie in Ihr Buchhaltungsprogramm zu importieren.



- ▶ EXTF_2020081_DATEV_DebStamm
In dieser Datei werden DATEV alle Debitoren übermittelt, für die im aktuellen Export Buchungssätze enthalten sind, d.h. es werden nie alle Debitoren übermittelt, sondern nur die für den jeweiligen Exportlauf benötigten Debitoreninformationen.



- ▶ EXTF_20200811_DATEV_Buchungsstapel
In dieser Datei sind die Buchungssätze der exportierten Rechnungen und Rechnungsstornos enthalten.

DEBITORENSTAMMDATEN

In dieser Datei werden folgende Stammdateninformationen an DATEV übermittelt und folgende Spalten der CSV-Datei werden befüllt:

SPALTENBEZEICHNUNG	WERT
Konto	▶ Debitorennummer
Name (Adressattyp Unternehmen)	▶ Firmenname (wenn der Debitor eine Firma ist)
Name (Adressattyp natürl. Person)	▶ Nachname (wenn der Debitor eine Privatperson ist)
Vorname (Adressattyp natürl. Person)	▶ Vorname
Adressattyp	▶ 1 für Privatperson ▶ 2 für Firma
Kurzbezeichnung	▶ Firmenkürzel bei Firma ▶ Nachname bei Privatperson
EU-UStID	▶ Falls in SEMCO bei einer Firma hinterlegt.
Anrede	▶ Für Privatpersonen
Titel/Akad. Grad	▶ Für Privatpersonen
Adressart	▶ STR
Straße	▶ Der Firma oder der Privatperson
PLZ	▶ Der Firma oder der Privatperson
Land	▶ Zweistelliger Ländercode der Firma oder der Privatperson



Falls in Ihrem SEMCO-System im Rahmen Ihrer Installation zusätzliche Stammdatenfelder eingefügt worden sind, können diese bei Bedarf in die Exportdatei mit aufgenommen werden. Kontaktieren Sie dazu bitte unseren Support.

BUCHUNGSDATEN

In dieser Datei werden folgende Buchungsdaten an DATEV übermittelt und folgende Spalten der CSV-Datei werden befüllt:

RECHNUNGEN

SPALTENBEZEICHNUNG	WERT
Umsatz (ohne Soll/Haben-Kz)	▶ Umsatz brutto

SPALTENBEZEICHNUNG	WERT
Soll/Haben-Kennzeichen	<ul style="list-style-type: none">▶ S für Rechnungen▶ H für Rechnungsstornos und Gutschriften
WKZ Umsatz	<ul style="list-style-type: none">▶ Währungskennzeichen. Zum Beispiel EUR
Konto	<ul style="list-style-type: none">▶ Debitorenkonto
Gegenkonto (ohne BU-Schlüssel)	<ul style="list-style-type: none">▶ Erlöskonto
Belegdatum	<ul style="list-style-type: none">▶ Tag und Monat, z.B. 2506
Belegfeld 1	<ul style="list-style-type: none">▶ Rechnungsnummer aus SEMCO. Falls eine Rechnung mehrere Rechnungspositionen hat, erkennt DATEV über dieses Feld, dass Zeilen mit gleicher Rechnungsnummer zusammengehören.
Belegfeld 2	<ul style="list-style-type: none">▶ Fälligkeitsdatum der Rechnung TTMMYY (250720).
Buchungstext	<ul style="list-style-type: none">▶ Kundennummer / Buchungsnummer für Rechnungen.▶ Rechnungsnummer der stornierten Rechnung bei Rechnungsstornos



Falls in Ihrem SEMCO-System im Rahmen Ihrer Installation zusätzliche rechnungsrelevante Felder eingefügt worden sind (zum Beispiel Kostenstellen, Auftragsnummern, etc.), können diese bei Bedarf in die Exportdatei mit aufgenommen werden. Kontaktieren Sie dazu bitte unseren Support.



SEMCO Software Engineering GmbH

Hauptsitz

Ellimahdstr. 40

89420 Höchstädt

Tel.: +49 9074 799 2903-0

Fax: +49 9074 799 2903-9

E-Mail: info@semcosoft.com

www.semcosoft.com